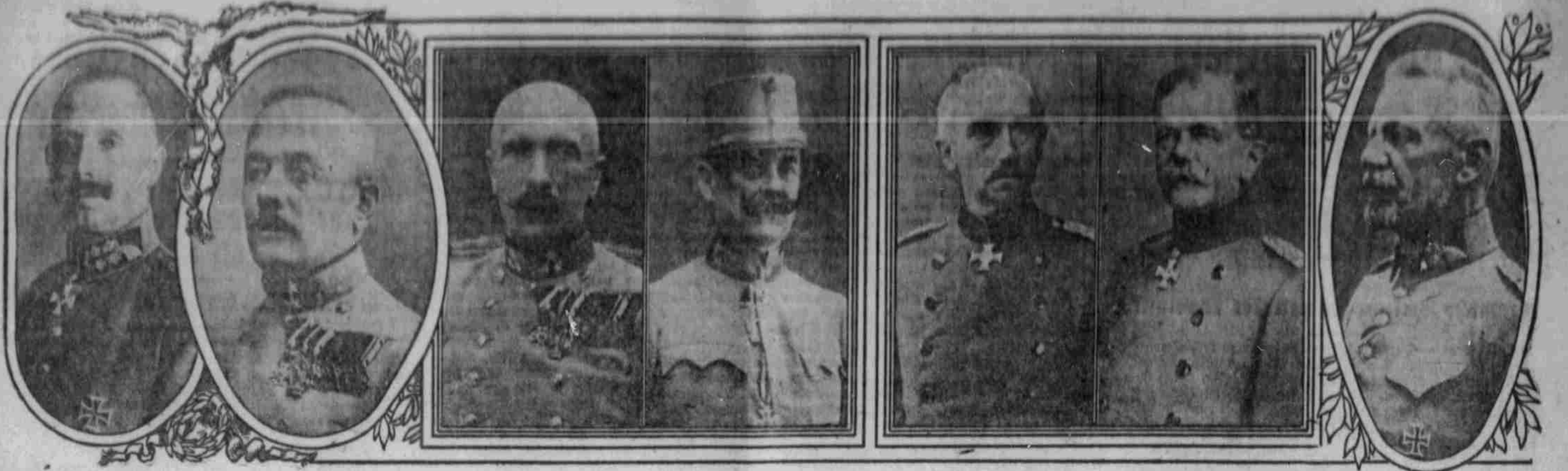


Die Sieger im Osten

Deutsche und Österreichische Heerführer, die sich hervorgethan.



Generalmajor v. Stosmann, Chef des Generalstabes der unter dem Oberbefehl des Generals v. Linfingen stehenden Deutschen Südarmer.

General Svetozar Boroevic v. Bojna, der Führer der österreichisch-ungarischen Truppen am Isonzo.

General Hermann v. Goltz, der neue Statthalter von Galizien.

Generalmajor Fr. Karl Bodoiff, Generalstabchef der II. österreichisch-ungarischen Armee Böhmen-Grenze.

General v. Selow, der Führer der in Rußland vorbringenden Armee.

General v. Scholtz, der Führer der von Kalno her die Russen verfolgenden Truppen.

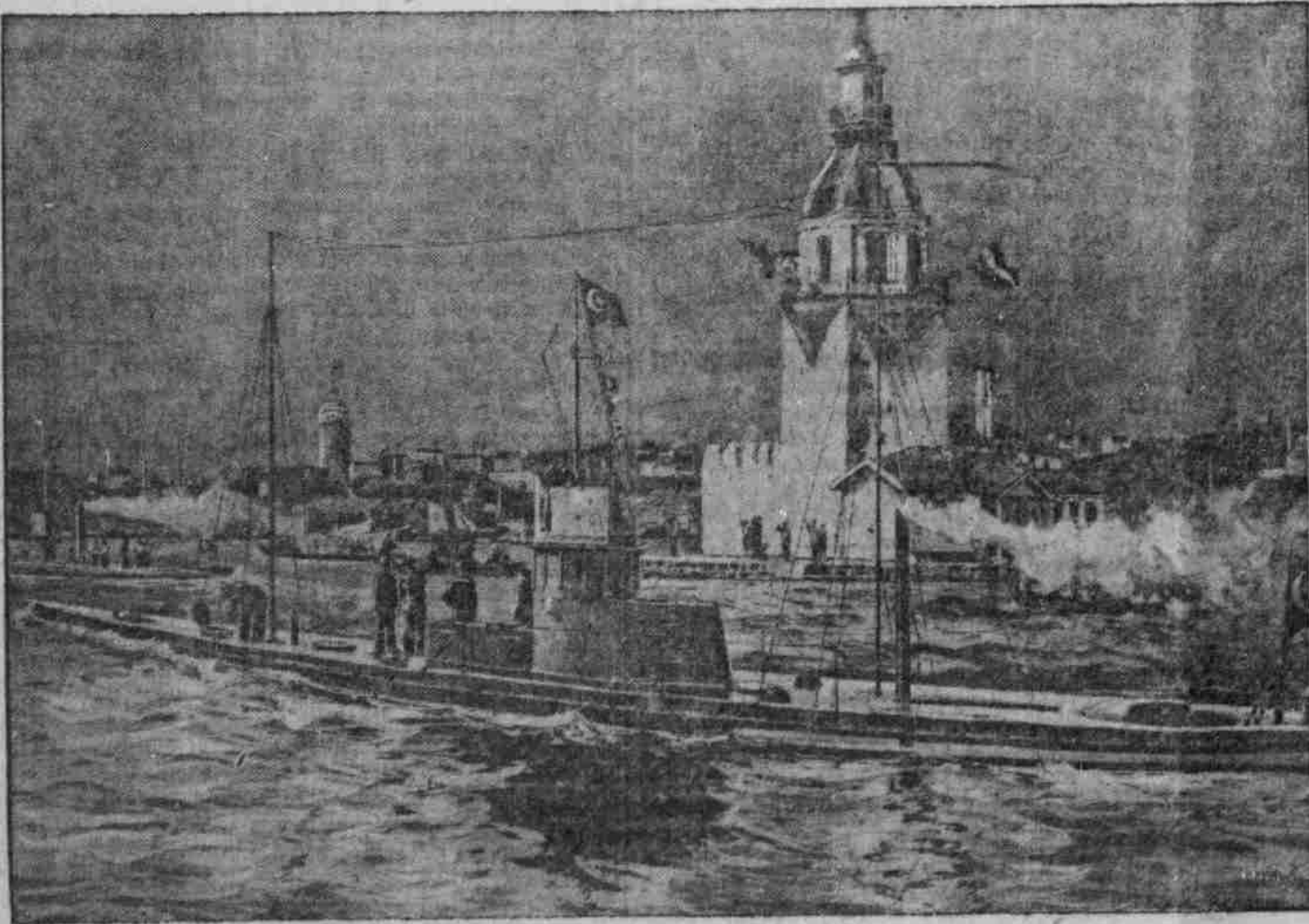
General v. Gallwitz, Führer der über den Niemen vorgebrungenen Armee.



Berliner Armierungssoldaten beim Bau einer Wasserleitung.



Die Besatzung des Kanonenbootes „Jaguar“.



Deutsche U-Boote vor Konstantinopel.



Der bayerische General v. Bengina vor seiner Wohnung auf dem westlichen Kriegsschauplatz.

„Frauenflottenbund“.

Wie von zufälliger Seite mitgeteilt wird, hat das vom Flottenbund deutscher Frauen dem Marinekorps in Flantern gestiftete Wasserflugzeug „Frauenflottenbund“ am 26. Juli in der südlichen Nordsee englische leichte Streitkräfte mit Erfolg angegriffen.



Anschlagssäule hinter der Front.



Der Stab einer I. u. I. Ozeangruppe am südwestlichen Kriegsschauplatz beobachtet die Wirkung des feindlichen Bombardements. — Links: Der Schanzenkampf der Artilleriekämpfe.



Der Herzog Ernst August von Braunschweig besichtigt die Mannschaften seines Infanterieregiments auf dem Kriegsschauplatz.